

"Eragon" für die Erwachsenengeneration - ein magisches Abenteuer hat begonnen

Alise Finbok ist alles andere als glücklich über ihr Leben: In ihrer Ehe ist Liebe kein Thema und Abenteuer lassen auf sich warten. Dabei träumt die Kaufmannstochter seit einer halben Ewigkeit davon, endlich einmal einen Drachen mit eigenen Augen zu sehen. Vielleicht kann Gatte Hest ihr diesen Wunsch erfüllen. Er hat ihr am Tag der Trauung versprochen, ihre Fantasien zu erfüllen, wenn sie ihm viele Erben schenkt. Und eines Tages ist es endlich soweit: Sie begibt sich auf die gefährliche Reise in die Regenwildnis und entflieht so ihrem trostlosen Leben als Ehefrau. Doch die Freude ist nur von kurzer Dauer, denn in Cassarick erlebt Alise eine böse Überraschung: Die einst so stolzen Drachen aus den Legenden sind nur noch missgestaltete Kreaturen, die auf die Hilfe der Menschen angewiesen sind.

Alise ist geschockt und setzt alles daran, etwas an der traurigen Realität zu ändern. Hilfe bekommt sie dabei von Thymara, einer 11-jährigen Waldläuferin mit Klauen und Tätowierung, und dem raubeinigen Kapitän Leftrin. Gemeinsam wollen sie die Drachen in Sicherheit bringen. Ihnen droht der Tod, wenn sie nicht bald die sagenumwobene Drachenstadt Kelsingra finden. Nur dort finden sie Schutz vor den Menschen, die von den einst majestätischen Geschöpfen endgültig die Nase voll haben. Doch es gibt Probleme: Niemand weiß, wo Kelsingra liegt und wie man dorthin gelangt. Die drei treten eine Reise an, in der die Gefahr ihr ständiger Wegbegleiter ist. Mit Mut und festem Glauben an das Gute beginnt für Alise ein Abenteuer, das sie in ihrem Leben nicht mehr vergessen wird ...

Robin Hobb schreibt Fantasy, die einfach unglaublich ist und Leser auf der ganzen Welt begeistert. Auch ihr neuester Roman "Drachenhüter" ist ein Volltreffer, der mit ganz viel Spannung und einer ordentlichen Portion Gefühl für ein unvergessliches Erlebnis sorgt. Die US-amerikanische Autorin versteht es, mit einer ungewöhnlichen Geschichte zu amüsieren und so für ein Vergnügen sondergleichen zu sorgen. Niemand kann diesem Genuss widerstehen - selbst wenn man George R. R. Martin heißt und ein Urgestein der Fantasyliteratur ist. Das ist ein Vergnügen, wie man es liebt. Absolut fesselnd und kurzweilig von der ersten bis zur letzten Seite. Kurzum: "Drachenhüter" bietet Unterhaltung, die neue Maßstäbe setzt und den Leser nicht mehr loslässt!

Susann Fleischer 07.05.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info